



Dissoziative Identitätsstörung

Du kennst die Verwirrung nachdem die Diagnose ggf. spät bei Dir gestellt wurde. Das Abarbeiten an der Diagnose, obwohl Du Dich in der Beschreibung so gut wieder findest. Die Angst, dass Dir etwas anzumerken ist und das Bedürfnis, andere mit einer Dissoziativen Identitätsstörung kennen zu lernen.

Wir wollen in dieser Gruppe offen über unsere Ängste, unsere Verwirrung, Zweifel und die Einsamkeitsgefühle sprechen, um gemeinsam zu lernen mit der Diagnose umzugehen und sie anzunehmen. Ohne Angst, dass es „komisch“ wirkt, wenn wir von oder mit unseren Anteilen/Persönlichkeiten erzählen, damit ein eigenes Verständnis und ein Akzeptieren möglich wird.

Du hast Therapieerfahrung und Deine „Managerin, o.ä.“ ermöglicht es Dir, verlässlich zu wöchentlichen Treffen zu kommen. Wir achten bei den Treffen auf unsere Grenzen und die Grenzen, die eine Selbsthilfegruppe innehat, da diese Gruppe keine Therapie ersetzt.

Die Gruppe richtet sich an Frauen, die eine Partielle Dissoziative Identitätsstörung bzw. eine Dissoziative Identitätsstörung diagnostiziert bekommen haben und Therapieerfahrung besitzen. Die Treffen sind jede Woche Donnerstag zentral in St. Georg geplant.

Kontakt über
KISS Hamburg Selbsthilfe-Telefon

 **39 57 67**

Mo - Do 11 - 17 Uhr

Diese Selbsthilfegruppe ist bei KISS Hamburg gelistet.
Für den Text ist die Gruppe/die gründende Person selbst verantwortlich.

Stand: 02/2022